

Erscheint
über Sonntags täglich. — Bis
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-
gen kommen in der zweitnächsten
Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigeninhum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N. 203.

Leipzig, Mittwoch den 2. September.

1868.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelausgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Behr's Buchh. in Berlin.

7791. **Administrator**, ein russischer, neuesten Schlages. (In russ. Sprache.) gr. 8. Geh. * ½ ‰.
7792. **Chomiakoff**, A. C., Werke. 2. Thl. (In russ. Sprache.) gr. 8. Geh. * 2 ½ ‰.
7793. **Samarin**, J., das russisch-baltische Küstenland. 1. u. 2. Lfg. (In russ. Sprache.) gr. 8. Geh. * 2 ‰.

Brockhaus in Leipzig.

7794. **Ahrens**, H., Cours de droit naturel ou de philosophie du droit. 6. Edit. 2 Vols. gr. 8. Geh. * 3 ½ ‰.
7795. **Fessler**, J. A., Geschichte v. Ungarn. 2. Aufl. bearb. v. E. Klein. Mit e. Vorwort v. M. Horváth. 6. Lfg. gr. 8. Geh. * 2 ½ ‰.
7796. **Ossian's Finnthal**. Episches Gedicht aus d. Gäl. metrisch u. m. Beibehaltg. d. Reims übers. v. A. Ebrard. 8. Geh. * 24 ‰; cart. m. Goldschm. * 1 ‰.

Th. Chr. Gr. Enslin in Berlin.

7797. **Müller**, G. H., die Behandlung Verunglüchter bis zur Ankunft d. Arztes. 2. Aufl. 16. Geh. * 3 ‰.

Hinstorff'sche Verlags-Buchh. in Rostock.

7798. **Ritzerow**, B., die 3. Jahresversammlung d. Ausschusses der deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, gehalten zu Rostock am 25., 26. u. 27. Mai 1868. gr. 8. In Comm. Geh. * ¼ ‰.

Palm & Enke in Erlangen.

7799. Sammlung wichtiger Entscheidungen d. königl. bayer. Kassationshofes. 2. Bd. 3. Häf. Ver.-8. * 16 ‰.

Schäfer in Philadelphia.

7800. **Claudius**, G. C., allgemeiner Briefsteller f. das bürgerliche Geschäftsleben. Neu durchgesehen u. verb. v. A. A. R. Gubler. 21. Aufl. 8. 1869. Cart. * ¾ ‰.

Gebr. Scheitlin in Stuttgart.

7801. **Allerlei** in Bildern f. fleißige Kinder. 4. Cart. 9 ‰.
7802. **Aus der goldenen Jugendzeit**. 8 color. Bilder. qu. 4. Cart. 9 ‰.

7803. **Raveau**, Th., neues Erzählbuch f. Haus- u. Kindergarten. gr. 16. Cart. 12 ‰.

7804. — kleine Erzählungen f. Kinder von 7—10 Jahren. gr. 16. Cart. ½ ‰.

7805. **Thiere d. Waldes u. der Wüste**. 8 color. Bilder. qu. 4. Cart. 9 ‰.

7806. **Wartet sorgfältig u. schonend unsere nützlichen Haustiere**. 8 color. Bilder. qu. 4. Cart. 9 ‰.

Steiner'sche Buchh. in Winterthur.

7807. **Geissus**, G., Helvetia. Vaterländische Sage u. Geschichte. 3. Bd. 5. Aufl. gr. 8. Geh. * 1 ‰.

Nichtamtlicher Theil.

Das neue Burdach'sche Project eines Buchhändler-Wittwen-Pensions-Vereins.

VII. *)

„Das Bessere ist stets des Guten Feind!“ — Dieser alte Spruch scheint sich auch im Buchhandel wieder einmal bewahrheiten zu sollen. Ein wackerer Mann, der es gut meint mit den Wittwen und Waisen, regt in bester Absicht die Gründung einer Wittwencasse an und sofort wird er förmlich angefallen, als hätte er ein Unrecht, und mit schlechten Witten überschüttet, als hätte er eine Lächerlichkeit begangen. Leider ist unser Börsenblatt nicht interessant genug, daßemand Lust hätte, viele Jahre rückwärts in demselben zu studiren; wenn also ein jüngerer College nicht weiß, daß vor 22 Jahren schon einmal Debatten über eine Wittwencasse im Börsenblatt gestanden haben, so hat er deshalb noch nicht Spott verdient; wenn der College im warmen Gefühl und ganz erfüllt von dem Segen des Instituts bereits mit einem fertigen Plane hervortritt und sich dann an diesem Plane manche Mängel finden, an die er nicht gedacht hat, nun, so wird er recht gern Rath annehmen und sein Project abändern, — deshalb braucht doch nicht die ganze Idee verworfen zu werden.

*) VI. S. Nr. 201.

Funfunddreißigster Jahrgang.

Wird erst wieder so lange daran herumgemäkelt, bis das Kind verpäppelt ist oder aus Mangel an Theilnahme Hungers stirbt, dann wird Hr. F. F. freilich stolz sagen: „habe ich's nicht gleich gesagt?“ — daß er es aber gerade ist, der (ich nehme zu seiner Ehre an) um des Bessern willen das Gute unterdrückt hat, daß er es ist, um dessentwillen vielleicht manche wackere Wittwe der Unterstützung entbehren wird, dessen wird er sich später schwerlich rühmen.

Vor 22 Jahren waren die Verhältnisse wesentlich anders als jetzt; was damals nicht zu Stande zu bringen war, gelingt jetzt vielleicht bald. Die Überzeugung von der Pflicht, durch Beitritt zu Wittwen- und Waisencassen, zur Lebensversicherung ic. nach Kräften für die Zukunft der Angehörigen zu sorgen, ist mit dem Vertrauen zu diesen bewährten und segensreichen Instituten allgemein geworden, und fast jeder, der's ehrlich mit den Seinen meint, wird von den vielen Genüssen, die wir jetzt nicht mehr entbehren zu können, Bier und Tabak ic. sich wenigstens soviel versagen können, um von der Ersparnis einen jährlichen Wittwencassenbeitrag zahlen zu können. Ich sage, jeder wird sich soviel versagen können; daß es Viele doch nicht thun werden, daß leider recht viele junge Buchhändler sich ins Gelag hinein etablieren — ohne Kenntnisse und Solidität —, sich ins Blaue hinein verheirathen — ohne Mittel und redlichen

357